

AMPUTEE

Was uns bewegt!



Ausgabe 2 | 2017



Shortcut - Die digitale Prothese



Mit der Tele-Reha gegen Phantomschmerz



Leitlinie Rehabilitation nach Majoramputation an der unteren Extremität - Teil 2



BMAB-Workshop Amelotatismus
08.-10.12.2017

Inhalt

Verband

BMAB-Workshop Amelotatismus.....	s. 04
Objektive Funktionsdokumentation.....	s. 05

Forschung

Günstige Kinderhandprothesen	s. 06
------------------------------------	-------

Entwicklung

Mikrochip lässt Prothese fühlen	s. 08
Mitwachsende Prothese	s. 09
Shortcut - Die digitale Prothese	s. 10

Medizin

Operation bringt Fingerspitzengefühl zurück.....	s. 11
Routine Phantomschmerz	s. 12
Nierenfunktion als Risikofaktor	s. 14

Service

Menschen mit Handicap als Leistungsfaktor in der Sozialen Marktwirtschaft	s. 15
Kostenerstattung von Cannabis.....	s. 16
vdek-Pflegebotse.....	s. 16
talentplus.de geht online	s. 17
Startschuss für die UDP-Fragebögen.....	s. 17

Dysmelie

Teil 4 - Musik und Sport.....	s. 18
-------------------------------	-------

Sport

Triathlon - Der stille Mutmacher.....	s. 20
---------------------------------------	-------

Leitlinie

Rehabilitation nach Majoramputation.....	s. 22
--	-------

Unternehmensvorstellung

APT.....	s. 27
----------	-------

Kurz notiert

Maverick Fiberglass TechnologyX.....	s. 30
20 Jahre C-Leg Technologie	s. 30
Der neue EchelonVAC von endolite	s. 30
Neue Prothetikartikel bei Teufel International.	s. 30
Inhaberfamilie Näder etabliert langfristige Partnerschaft mit renommiertem Investor	s. 31
Linx-System ausgezeichnet.....	s. 31
Red Dot Awards für zwei Ottobock Produkte ..	s. 31
3D-Prothesen-Hersteller aus Nordfriesland gewinnt ersten Jimdo Gründer-Slam	s. 31

Selbsthilfe

Anpiff ins Leben.....	s. 33
Termine	s. 34
Selbsthilfegruppen.....	s. 34
Leserbrief	s. 35
Mitgliedsantrag.....	s. 38

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auf Wunsch vieler Mitglieder haben wir einen Workshop zum Thema Amelotatismus organisiert. Wahrscheinlich können sich viele unserer Leser unter diesem Begriff nichts vorstellen. Wenn Sie sich aber näher mit dem Thema beschäftigen werden Sie möglicherweise feststellen, dass Sie tatsächlich bereits das eine oder andere Mal damit zu tun hatten.

Erfreulicherweise wird im Bereich der Prothetik immer mehr geforscht und entwickelt. In dieser Ausgabe finden Sie Berichte über fühlende Prothesen, mitwachsende Prothesen und günstige Prothesen für Entwicklungsländer. Auch eine neue Methode zur Behandlung von Phantomschmerzen wird vorgestellt.

Zu den Menschen, die ihr Schicksal meistern und sich nicht unterkriegen lassen, gehört der blinde Wirtschaftswissenschaftler Dr. Carsten Dethlefs. In einem Interview mit der Amputee beschreibt er seine Eindrücke zur Inklusion behinderter Menschen in den Arbeitsmarkt.

Wir hatten schon öfters im Zusammenhang mit dem Aufruf zur Teilnahme an Studien darauf hingewiesen, dass Forschung und Entwicklung nur möglich sind durch möglichst umfangreiche



Mitwirkung Betroffener. Nun hat das Universitätsklinikum Heidelberg in Kooperation mit dem BMAB Fragebögen entwickelt, mit deren Hilfe getestet werden soll, inwieweit die erhobenen Daten als Basis für das seit langem vom BMAB geforderte Amputations- und Prothesenregister verwendet werden können.

In der vorigen Ausgabe hatten wir den ersten Teil der S2k-Leitlinie „Rehabilitation nach Beinamputationen“ abgedruckt. In dieser Ausgabe lesen Sie den zweiten Teil dieser für die klinisch tätigen Berufsgruppen wichtigen Entscheidungshilfe.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Dieter Jüptner
Präsident

Impressum

Amputee, Organ des Bundesverbandes für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V. - BMAB

Herausgeber:
Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V. - BMAB
Kleverkamp 24 · 30900 Wedemark
Telefon: 089-4161740-55, Fax: 089-4161740-955
E-Mail: amputee@bmab.de
Internet: www.bmab.de

Der BMAB ist unter VR 202677 ins Vereinsregister beim Amtsgericht München eingetragen. Vorstand gemäß § 26 BGB: Dieter Jüptner (Präsident), Detlef Sonnenberg (Vizepräsident). Der BMAB ist gemäß Freistellungsbescheid vom 7.7.2014 als ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt.

Bankverbindung und Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft München
IBAN DE05700205000008847500
BIC BFSWDE33MUE

Redaktionsleitung und Druckfreigabe:
Detlef Sonnenberg

Mitarbeiter der Redaktion:
Dieter Jüptner, Catrin Körner, Christian und Steffen Sonnenberg, Arnold Jansen

Für die „Amputee“ bestimmte Text- und Bildbeiträge bitte nur an die Email-Adresse Amputee@bmab.de oder postalisch an die Geschäftsstelle (Kleverkamp 24, 30900

Wedemark) schicken. Bei allen Textbeiträgen auch die entsprechende Computer-Datei mitliefern, entweder per E-Mail oder auf CD. Digitale Fotos sollten eine Bildauflösung von 300 dpi haben und im JPG-Dateiformat vorliegen, damit sie in einer angemessenen Größe abgedruckt werden können.

Zeitung- und eingescannte Artikel sowie PDF-Dokumente mit Bildern können nicht angenommen werden. Wir bitten auf jeden Fall das Urheberrecht zu beachten.

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht immer der Auffassung der Redaktion. Diese behält sich vor, eingereichte Artikel zu ändern oder zu kürzen. Der BMAB übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Veranstaltungshinweise und andere Termine sind ohne Gewähr.

Nachdruck

Ein Nachdruck von Beiträgen der Amputee ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 12.000

Verkaufspreis: Im Abonnement 10,00 EUR jährlich (inkl. Versandkosten), durch Mitgliedsbeitrag abgegolten

Anzeigen, Layout und Druck:

SP Medienservice - Verlag, Druck und Werbung
Reinhold-Sonnek-Str. 12, 51147 Köln
Tel.: 02203 / 980 40 31, E-Mail: info@sp-medien.de
Ausgezeichnet mit dem LVR-Prädikat behindertenfreundlich

Titelfoto: ZHAW School of Engineering (Schweiz)